

Was bewegt Menschen?

Umfrage beim punsch4peace

Was denken Menschen in Würzburg über Themen, wie Mobbing, Nation, Frauen, Glaube, Extremismus, Liebe, Armut, Bildung oder Familie z.B.? Diesen und weiteren Fragen gehen junge Menschen nach.

Am 21. November 2018 wird pics4peace in Kooperation mit dem Stadtjugendring Passanten mit Hilfe eines Glücksrads in Würzburg zum Nachdenken bringen. Es geht den jungen Leuten in Zeiten zunehmenden Extremismus darum, ein Gespür davon zu kriegen, was die Menschen bewegt, was sie gut finden, was ihnen Sorgen oder Angst macht, was sie ändern wollen.

Dafür haben die pics4peaceYOUNGSTERS Lucas, Anna und Max sowie Felix und Madeleine vom Stadtjugendring Themen und Punsch vorbereitet. Zwischen 12 Uhr und 14 Uhr stehen sie und ihre Freunde mit ihrem selbst gestalteten Glücksrad am Sternplatz. Darauf gibt es 16 Themen rund ums Leben. Die Jugendlichen sprechen die Passanten an und bitten sie an diesem besonderen Glücksrad zu drehen und mitzumachen. „Sein Glück muss man nämlich selbst in die Hand nehmen. Sein Leben auch. Und es gestalten.“, sagt Lucas, 23, Sprecher der pics4peaceYOUNGSTERS. Wenn das Rad an einem Thema stoppt, bekommt der/die Teilnehmer*in drei Fragen dazu. Es geht darum, zu erfahren, was dem Einzelnen dazu einfällt, was man gut oder schlecht findet und was man ändern will oder getan werden muss. Die Aussagen werden festgehalten, damit sie - wie immer bei pics4peace- veröffentlicht und auch an die politischen Entscheider*innen weitergegeben werden können. Als Dankeschön fürs Mitmachen wartet auf jeden, ein heißer Punsch und die Möglichkeit, das Thema im Gespräch weiter zu vertiefen.

Felix Hofmann vom Stadtjugendring freut sich auf die Kooperation: „Wir wollen Jugendliche unterstützen, sich kompetent zu informieren, ihre Meinung, auch in den digitalen Medien zu formulieren und sie zu Beteiligten machen. Da passt die Aktion mit pics4peace genau dazu.“ „Auch für uns wird das super spannend und eine neue Erfahrung“, sagt Anna, 17, von den pics4peaceYOUNGSTERS, „Wir müssen Leute ansprechen, sie motivieren mitzumachen und noch Interviewpartner sein! Es interessiert uns, was die Menschen denken! Hoffentlich machen viele mit.“ Jeder der Jugendlichen hat seine Aufgabe: von der Vorbereitung, über Aufbau, Punsch machen, Interviews, bis hin zum Fotografieren oder Filmen bzw. Schneiden der Clips in der Nachbereitung. „Warum das Ganze punsch4peace heißt? Weil man sich im November draußen bei einer heißen Tasse Wintertee am besten austauschen kann, auch darüber, wie wir uns unser Leben und unsere Zukunft in Frieden und Freiheit vorstellen.“, fügt Max, 22, hinzu.

TERMIN:

punsch4peace zu aktuellen Themen am Sternplatz, 21.11.2018, 12 bis 14 Uhr.

Veranstalter: pics4peace e.V., in Kooperation mit dem Stadtjugendring Würzburg.